Buddys

für internationale Studienanfänger:innen im PreCIS-Programm gesucht



Studentische Hilfskraft am Dezernat Internationales



Mit dem PreCIS-Programm 2025/2026 unterstützt die TU Darmstadt ihre internationalen Studienanfänger:innen dabei, erfolgreich ins Studium zu starten (www.tu-darmstadt.de/precis). Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist das PreCIS-Buddyprogramm. Bei diesem studentischen Mentoring-Programm betreuen erfahrene Studierende die internationalen PreCIS-Teilnehmer:innen während ihres ersten Fachsemesters an der TU

Darmstadt. Bei regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Aktivitäten werden Fragen zum Studium diskutiert und das Einleben in Darmstadt erleichtert.

Aufgaben:

- Allgemeine Betreuung von internationalen Bachelorstudierenden
- Teilnahme an zwei Mentoringschulungen zur Vorbereitung auf die Tätigkeit
- regelmäßige Treffen mit den Teilnehmer:innen
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Mentoringgesprächen
- Erstellung von Berichten und Protokollen

Arbeitskonditionen:

- 6 14 Stunden im Monat (je nach Anzahl der betreuten Studierenden)
- Arbeitszeiten überwiegend flexibel
- Laufzeit 15.09.2025 31.03.2026
- 15,98€/h

Anforderungsprofil:

- an der TU Darmstadt eingeschriebene Bachelorstudierende (im WS 2025/26) aller Fachbereiche
- vorzugsweise im vierten oder h\u00f6heren Fachsemester
- offene und kommunikative Persönlichkeit mit Interesse an anderen Kulturen
- interkulturelle Sensibilität, eigene Auslandserfahrungen von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sinn für Gemeinwesen und Hilfsbereitschaft

Interesse?

Sie haben Spaß an diesen Tätigkeiten und möchten internationalen Studierenden zu einem guten Start an der TU Darmstadt verhelfen? Bitte senden Sie Ihren **Lebenslauf** sowie ein **kurzes Anschreiben**, in dem Sie Ihre Motivation sowie Ihre Vorerfahrungen darlegen per Email an:

Frau Dr. Saltanat Langohr

precis@zv.tu-darmstadt.de
Referat Welcome and Housing Services
Dezernat Internationales

Bewerbungen werden entgegengenommen, bis alle zu vergebenden Stellen besetzt sind. Bewerber:innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.